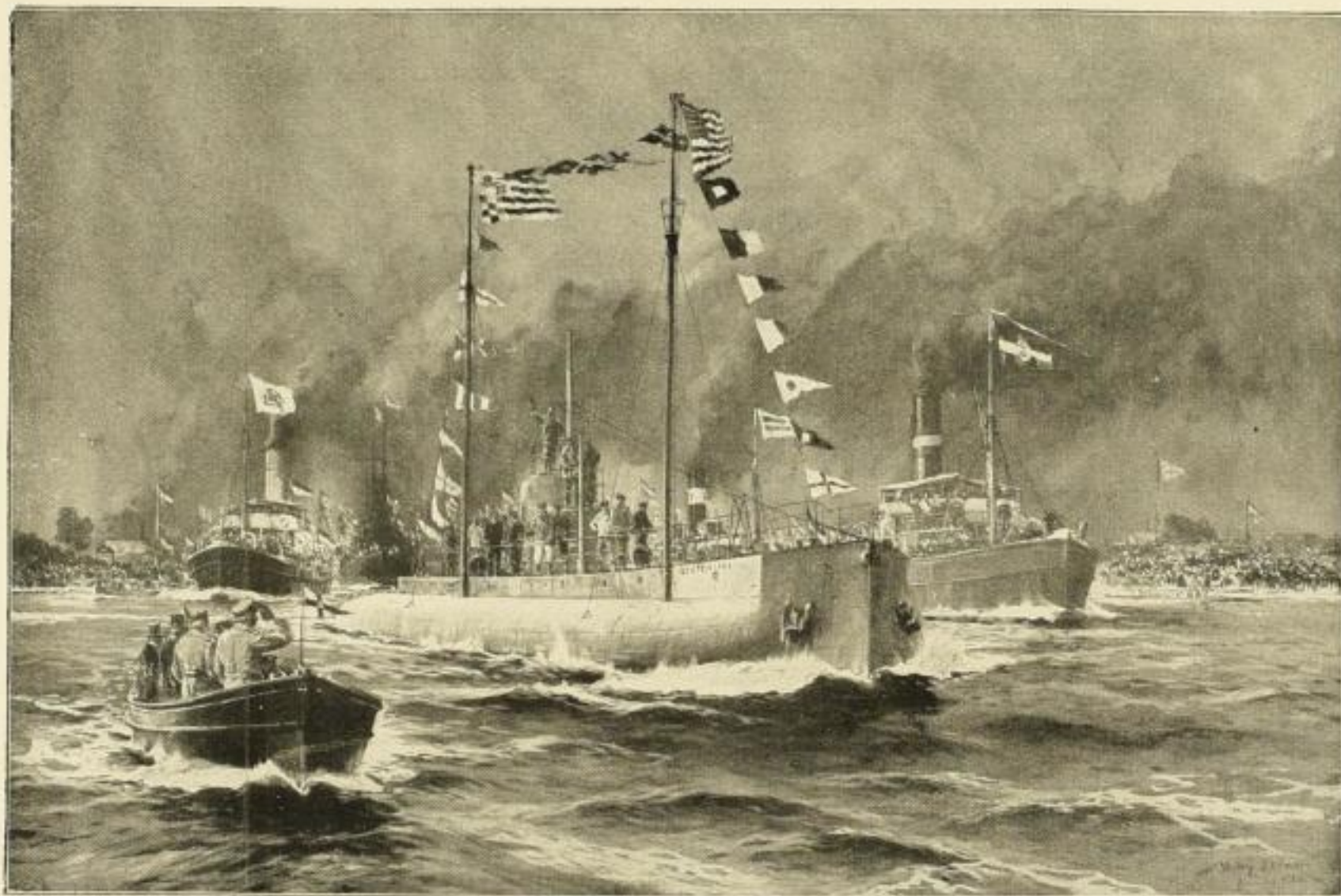


②

Eine authentische Darstellung**Ankunft des Handels - U - Bootes „Deutschland“**
nach seiner ersten Ozeanreise auf der Weser am 25. August 1916,
nach dem Gemälde von Professor Willy Stöwer.

Im unterzeichneten Verlage erscheint:



Welch eine hohe wirtschaftliche und politische Bedeutung die Ausreise der „Deutschland“ und ihre glückliche Heimkehr besitzt, welcher Fortschritt für Deutschlands Seemacht, für seinen Seeruhm durch den Erfolg dieser Ozeanfahrt erzielt wurde und welchen Triumph deutsche Seetechnik damit erleben durfte, dafür gibt es allgemein nur eine Stimme. Die „Freiheit der Meere“, die das heuchlerische England, der Wahrheit zuwider, immer und immer wieder im Munde führt – während es alle anderen Nationen auf den Wogen des Weltmeeres unter seine Herrschaft zu bringen sucht – hat durch die bahnbrechende Tat der „Deutschland“, unter ihrem tapferen Führer Kapitän König eine neue Bürgerschaft für ihren sicheren Bestand in künftigen Zeiten erhalten.

Diese geschichtlich denkwürdige Fahrt, den Augenblick der glücklichen Rückkehr des ersten Handelsstauchschiffes der Welt als Denkmal der Erinnerung, hat der bekannte Marinemaler

Professor Willy Stöwer

im Bilde festgehalten und in einem packenden Monumentalgemälde eine authentische Darstellung nach dem Leben, ein Bild der ruhmvollen Rückkehr der „Deutschland“ geschaffen, die sich nach Ansicht aller Augenzeugen zu einem Triumphzug ohnegleichen gestaltete.

Nach diesem Gemälde wird in meinem Verlage, in vornehmer Wiedergabe – Farben-Lichtdruck – ein Kunstblatt erscheinen, das zweifellos allgemein begeisterte Aufnahme finden wird. Das in Ausführung und Farbenpracht mit dem Original völlig übereinstimmende Kunstblatt, auf Kupferdruck in großem Format, Bildgröße 52 x 78 1/2 cm, Karton-Format 90 x 120 cm, kostet

Mark 30. – ord., Mark 18. – bar und Freieremplare 11/10.

Subskriptionspreis für die vor Erscheinen bestellten Exemplare

à Mark 25. – ord., Mark 15. – bar (ohne Freieremplare).

Der Subskriptionspreis erlischt mit dem Tage der Ausgabe des Kunstblattes (im Oktober). Subskriptionslisten, die ich mit direkter Post zu verlangen und sofort an Reedereien, Großkaufleute, Handelshäuser, Behörden, einflußreiche und wohlhabende Persönlichkeiten usw. zu versenden bitte, liefere kostenlos.

Außerdem gelangen die ersten Abzüge in einer Anzahl von höchstens 150 Stücken als „Vorzugsdrucke“, auf Japan gedruckt, nummeriert und vom Künstler eigenhändig signiert zum Preise von

à Mark 100. – ord., Mark 65. – bar

zur Ausgabe, von denen jedoch nur ein kleiner Teil in den Handel kommt.

Ich bitte Sie, durch Bezug des Kunstblattes sich selbst von seinem hohen und bleibenden Werte zu überzeugen und die zahlreichen Interessenten auf diese hervorragende Neuheit aufmerksam zu machen.

Leipzig

Otto Gustav Zehrfeld